

# FRÜHERKENNUNG VON AUTOIMMUNEM TYP-1-DIABETES: HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

**T1D**  
**SCHRITT**  
**VORAUSS**

## Was ist autoimmuner Typ-1-Diabetes (T1D)?

Beim autoimmunen Typ-1-Diabetes (T1D) greift das körpereigene Immunsystem die eigenen insulinproduzierenden Zellen in der Bauchspeicheldrüse an, was zu Insulinmangel führt.<sup>1-3</sup>

## Wie lässt sich autoimmuner T1D nachweisen?

Im Rahmen der Früherkennung des T1D kann die Erkrankung mithilfe eines speziellen Bluttests nachgewiesen werden.<sup>4</sup>

## Bei wem besteht das Risiko für autoimmunen T1D?

Autoimmuner T1D kann jeden treffen,<sup>2</sup> aber manche Menschen haben ein höheres Risiko als andere, dass die Krankheit bei ihnen auftritt.<sup>5-10</sup> Du könntest ein Risiko für autoimmunen T1D haben:



Wenn ein Familienmitglied **ersten Grades** (z. B. ein Kind, ein Elternteil oder ein Geschwister) **oder zweiten Grades** (z. B. ein Großelternteil, eine Tante, ein Onkel oder ein Cousin bzw. eine Cousine) an autoimmunem T1D erkrankt ist.<sup>5,6</sup>



Wenn Du bereits **eine andere Autoimmunerkrankung** (z.B. Zöliakie oder eine Schilddrüsenerkrankung) hast.<sup>7-10</sup>



Dennoch: ca. 9 von 10 Betroffenen haben keine nahen Verwandten mit T1D. Das heißt, T1D **kann jeden treffen**.<sup>2,5-6</sup>

## Was wird beim Früherkennungstest untersucht?

Für die Früherkennung von T1D wird das Blut auf diabetesspezifische Autoantikörper untersucht. Das sind bestimmte Marker, die darauf hinweisen, dass das Immunsystem die insulinproduzierenden Zellen der Bauchspeicheldrüse angreift.<sup>1,2</sup> Bei autoimmunem T1D können sich Autoantikörper bereits lange vor dem Auftreten von Symptomen zeigen.<sup>2</sup>

**1. Welche Vorteile hat eine Früherkennung des T1D?** Die Früherkennung kann helfen, T1D zu erkennen, bevor Symptome auftreten. Dadurch erhältst Du und Deine Familie wertvolles Wissen und Zeit, um Euch in Ruhe mit der Erkrankung vertraut zu machen. Durch regelmäßige Kontrolluntersuchungen kann außerdem festgestellt werden, wann der richtige Zeitpunkt für den Beginn einer Insulinbehandlung ist.<sup>11-16</sup>

**2. Ich dachte, dass autoimmuner T1D nur Kinder betrifft. Sollte ich mich trotzdem testen lassen?** Früher wurde angenommen, dass autoimmuner T1D vor allem Kinder betrifft.<sup>17</sup> Mittlerweile hat man festgestellt, dass auch Erwachsene betroffen sind. Bis zu 62 % der neuen Fälle von autoimmunem T1D treten bei Erwachsenen auf.<sup>17</sup>

**3. Sollte ich meine Familie ermutigen, sich testen zu lassen?** Ja! Früherkennung ist wichtig, denn sie sensibilisiert und fördert das Verständnis für T1D, unabhängig vom Testergebnis.<sup>2,18</sup>

## DAS TESTVERFAHREN

**1. Wie läuft ein Früherkennungstest ab?** Die Autoantikörper werden im Blut bestimmt. Dafür ist eine kleine Blutentnahme nötig, entweder aus der Fingerspitze (kapillar) oder aus der Armvene (venös). Sprich Deinen behandelnden Kinder- oder Hausarzt bzw. Diabetologen darauf an!

**2. Kann ich stattdessen einen anderen Test machen?** Zwar können andere Tests, wie z. B. genetische Tests, dabei helfen, Dein Risiko für die Entwicklung eines autoimmunen T1D einzuschätzen, doch nur der Nachweis von Autoantikörpern ermöglicht eine gesicherte Diagnose.<sup>1,4</sup>

**3. Wie lange dauert es, bis ich die Ergebnisse erhalte?** Das wird Dein Arzt oder Deine Ärztin mit Dir besprechen. In der Regel bekommst Du die Ergebnisse aber innerhalb weniger Wochen.

**4. Kann eine Früherkennung die Entwicklung eines autoimmunen T1D verhindern?** Zwar gibt es derzeit keine Möglichkeit, die Entwicklung von autoimmunem T1D zu verhindern, doch die Früherkennung gibt Betroffenen die Chance, sich über die Erkrankung zu informieren, sich auf das Leben damit vorzubereiten und Komplikationen zu vermeiden.<sup>2,18,19</sup>

## DIE TESTERGEBNISSE VERSTEHEN

### Bei meinem Test wurden keine Autoantikörper festgestellt



Wenn keine Autoantikörper für T1D nachgewiesen werden, bedeutet das, dass Du zum jetzigen Zeitpunkt kein unmittelbares Risiko hast, einen autoimmunen T1D zu entwickeln. Wiederholtes Testen zu einem späteren Zeitpunkt kann dennoch individuell ratsam sein.<sup>19</sup> Insbesondere bei Erwachsenen, aber auch bei Kindern kann es vorkommen, dass sich auch ohne Autoantikörper ein T1D entwickelt.<sup>20</sup> Du solltest daher immer auch an T1D denken, wenn Symptome wie starker Durst, häufiges Wasserlassen, starke Müdigkeit, Gewichtsabnahme oder verschwommenes Sehen auftreten.<sup>1,21</sup>

### Mein Test zeigt das Vorhandensein von einem Autoantikörper



Wenn ein Autoantikörper nachgewiesen wird, hast Du ein höheres Risiko, autoimmunen T1D zu entwickeln.<sup>16</sup> Dein Arzt oder Deine Ärztin könnte eine Wiederholung des Tests empfehlen, um das Ergebnis zu bestätigen. Anschließend kann eine regelmäßige Überwachung und weitere Testung erfolgen, um mögliche Veränderungen frühzeitig zu erkennen.<sup>16</sup>

### Mein Test zeigt das Vorhandensein von zwei oder mehr Autoantikörpern



Wenn zwei oder mehr Autoantikörper nachgewiesen werden und das Ergebnis in einem Wiederholungstest bestätigt ist, liegt ein autoimmuner T1D vor.<sup>16</sup> Dein Arzt oder Deine Ärztin könnte weitere diagnostische Tests empfehlen, um herauszufinden, wie die Erkrankung fortschreitet.<sup>16</sup>

**1. Was geschieht, wenn mein Test das Vorhandensein von zwei oder mehr Autoantikörpern anzeigt?** Ein zweiter Bluttest wird durchgeführt, um das Ergebnis zu bestätigen.<sup>16,19</sup> Wenn dieser Wiederholungstest ebenfalls das Vorhandensein von zwei oder mehr Autoantikörpern anzeigt, dann wird Dein Arzt oder Deine Ärztin die nächsten Schritte mit Dir besprechen. Wahrscheinlich wird auch Dein Blutzuckerspiegel untersucht, um festzustellen, ob bereits erhöhte Werte vorliegen.

**2. Welche Unterstützung gibt es, wenn bei mir ein autoimmuner T1D festgestellt wird?** Es ist verständlich, dass eine solche Nachricht beunruhigend sein kann. Dennoch gibt es für Dich und Deine Familie verschiedene Unterstützungsangebote. Dein Arzt oder Deine Ärztin hilft Dir dabei, die Ergebnisse einzuordnen. Durch regelmäßige Kontrollen lässt sich der optimale Zeitpunkt für den Beginn einer Insulinbehandlung bestimmen.<sup>16,19</sup>

**3. Wo kann ich mich über autoimmunen T1D und die Möglichkeiten zur Früherkennung informieren?** Weitere Informationen erhältst Du von Deinem Arzt oder Deiner Ärztin oder unter [www.testfortype1.com/de](http://www.testfortype1.com/de).



### MEHR ERFAHREN

Weitere Informationen zum autoimmunen Typ-1-Diabetes und zur Früherkennung findest Du auf der Website [www.testfortype1.com/de](http://www.testfortype1.com/de)

Abkürzungen: T1D, Typ-1-Diabetes.

Referenzen: **1.** Insel RA et al. *Diabetes Care* 2015; 38: 1964-74; **2.** Sims EK et al. *Diabetes* 2022; 71: 610-23; **3.** Warshauer JT et al. *Cell Metab* 2020; 31: 46-61; **4.** Raab J et al. *BMJ Open* 2016; 6: e011144; **5.** Weires MB et al. *Exp Clin Endocrinol Diabetes* 2007; 115: 634-40; **6.** Haller MJ et al. *Horm Res Paediatr* 2024; 97: 529-45; **7.** Ludvigsson JF et al. *Diabetes Care* 2006; 29: 2483-8; **8.** Biondi B et al. *Endocr Rev* 2019; 40: 789-824; **9.** Cárdenas-Roldán J et al. *BMC Med* 2013; 11: 73; **10.** Edelman SV et al. *Diabetes Obes Metab* 2025; 27: 4229-38; **11.** Karges B et al. *Diabetes Care* 2021; 44: 1116-24; **12.** Besser REJ et al. *Arch Dis Child* 2022; 107: 790-5; **13.** Besser REJ et al. *Pediatr Diabetes* 2022; 23: 1175-87; **14.** Quinn LM et al. *Diabet Med* 2025; 42: e15490; **15.** Quinn LM et al. *Br J Gen Pract* 2022; 73: 36-9; **16.** Phillip M et al. *Diabetes Care* 2024; 47: 1276-98; **17.** Gregory GA et al. *Lancet Diabetes Endocrinol* 2022; 10: 741-60; **18.** Scheiner G et al. *ADCES in Practice* 2022; 10: 20-5; **19.** Moore DJ et al. *Int J Gen Med* 2024; 17: 3003-14; **20.** American Diabetes Association Professional Practice Committee. *Diabetes Care* 2025; 48 (Suppl. 1): S27-S49; **21.** diabinfo: Was ist Diabetes Typ 1? Erhältlich unter <https://www.diabinfo.de/leben/typ-1-diabetes/grundlagen/krankheitsbild-und-symptome.html>. Zuletzt abgerufen am 11.09.2025.

sanofi

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH • Lützowstraße 107 • 10785 Berlin [medinfo.de@sanofi.com](mailto:medinfo.de@sanofi.com) • [www.sanofi.de](http://www.sanofi.de)

©2025 Sanofi Inc. Alle Rechte vorbehalten.

349985 MAT-DE-2502701-1.0-11/2025

T1D  
SCHRITT  
VORAUS